

Herbert J. Leass

Anaphora Resolution for Machine Translation: A Study

Bericht des Sozialwissenschaftlicher Fachinformationsdienst soFid

Kurzfassung

"es fahren wieder reisegruppen nach lhasa. damit sind die reisebedingungen im autonomen gebiet tibet, die nach den sabotageakten vom 14. märz eingeschränkt worden waren, wieder normalisiert worden.' schreibt pai brunsch am 18.6.08 auf einer seite von 'chinapur' im internet zur peking-lhasa-bahn. damit wird eingeräumt, dass es reisebeschränkungen und einen ausnahmezustand in tibet gab und welch wichtiger wirtschaftsfaktor der tourismus zugleich ist. ob die gravierenden unruhen in tibet um den 10. märz 2008 herum nur von außen gesteuerte böse agitation einzelner waren, wie offizielle gern glauben machen, oder ob schwerwiegende unzufriedenheit unter den tibetern herrscht, die nur oberflächlich durch massiven sicherheitskräfteeinsatz und repression gedeckelt ist, darüber gibt es - je nach informationslage und überzeugung unterschiedliche meinungen. ziel dieses artikels ist es, den einfluss des tourismus als faktor auf die entwicklung der tibetischen gesellschaft zu untersuchen und zu bewerten. dabei sind fakten wie investitionen, gütertransport, import, export, beschäftigung, tourismus, bevölkerungswachstum, pro-kopf-einkommen, inflation, erziehungs- und gesundheitswesen, landverbrauch und verstädterung zu berücksichtigen, aber auch weiche faktoren wie bevölkerungszusammensetzung, sprachgebrauch, kulturelle überfremdung, umsiedlung, subjektive bewertung und empfinden."